

Niederschrift Nr. 05/2008-2013

**über die Sitzung des
Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales am
Donnerstag, den 17. September 2009 um 18.00 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathauses, 23623 Ahrensböök**

Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift Nr. 04/2008-2013 vom 2. Juli 2009
2. Sportangelegenheiten
 - Bericht über Unterhaltungsarbeiten im Sportzentrum
 - Förderanträge Arbeitsgemeinschaft Sport
3. Seniorenangelegenheiten
 - Bericht über die Seniorenfahrt
4. Zukünftige Nutzung des Historischen Rathauses
 - Sachstandsbericht
5. Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Ernst Vossage als Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales

vom Ausschuss die Mitglieder:

GV Michael Gertz
GV Matthias Grimm
BM Charlotte Krowke
GV Frank Gruber als Vertreter für BM Heiko Wäcken
GV Anja Steen

Entschuldigt fehlt:

BM Jörg Schütt

ferner sind anwesend:

Bürgermeister Ekkehard Schaefer
GV Jürgen Rosenfeldt
VA Roland Pohlmann
Hans Tyliniski zugleich als Protokollführer

sonstige Anwesende:

Frau Kühn, Frau Lembcke u.a. für den Förderverein Heimatmuseum, Harald Steen als Vorsitzender der AGAS, Frau Voigt als Vorsitzende des MTV und weitere Gäste.

AV Ernst Vossage eröffnet um **18:00 Uhr** die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen worden ist und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung :

Feststellung der Niederschrift Nr. 04/2008-2013 vom 2. Juli 2009

Nachdem Einwendungen gegen die Niederschrift nicht erhoben werden, gilt diese damit als festgestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung :

Sportangelegenheiten

- Bericht über die Unterhaltungsarbeiten im Sportzentrum
- Förderanträge Arbeitsgemeinschaft Ahrensböcker Sport

2.1 VA Pohlmann unterrichtet die Anwesenden über die durchgeführten Unterhaltungsarbeiten im Bereich des Sportzentrums. Danach sind wesentliche Mängel im Grünbereich beseitigt. Der Zustand der Anlage ist deutlich besser geworden. Weitere Unterhaltungsarbeiten werden derzeit durchgeführt oder sind geplant.

Für die SPD-Fraktion stellt GV Rosenfeldt fest, dass der Zustand der Anlage sich deutlich verbessert hat. Dennoch sieht die SPD hier weiteren Handlungsbedarf. Zunächst verliest er einen Antrag für die SPD, wonach die am 2. Juli 2009 erstellte Mängelliste ergänzt wird und die Verwaltung einen konkreten Maßnahmen- und Dokumentationsplan erstellen soll. Der konkrete SPD-Antrag ist Bestandteil des Protokolls und wird diesem als Anlage beigelegt.

Im Anschluss wird der Antrag der SPD beschlossen und der Verwaltung zur Erledigung in Auftrag gegeben.

Beschluss: Einstimmig

2.2 Der Ausschussvorsitzende geht auf die vorliegenden Anträge auf laufende Förderung für den Angelsportverein und den Hundesportverein ein. Danach wurde in der Vergangenheit lediglich eine einmalige Förderung von 500,--€ für die beiden Vereine bewilligt. Auf Nachfrage von GV Rosenfeldt ergänzt die Verwaltung, dass es hierfür keine generelle Richtlinie in Ahrensböck gäbe. Vielmehr wird über derartige Förderungen auf Antrag im Einzelfall entschieden.

Eine weitere Nachfrage des GV Rosenfeldt, inwieweit die kürzlich mit den Vereinen neu geregelten Pachtverhältnisse, die ja bereits ebenfalls Vereinsförderung darstellen, einer entsprechenden weiteren Regelförderung entgegenstehen, kann auch die Verwaltung keine direkte abschließende Antwort geben und sagt Prüfung zu. Herr Meinus als Vorsitzender des Hundesportvereins teilt hierzu mit, dass entsprechende ausschließenden Regelungen oder Absprachen nicht gäbe.

GV Gertz beantragt für die CDU-Fraktion, den beiden Vereinen ab 2009 eine weitere pauschale Regelförderung von 300,--€ jährlich zukommen zu lassen und den Hauptausschuss und Gemeindevertretung zu bitten, entsprechende Mittel in den anstehenden Haushaltsberatungen zu berücksichtigen.

GV Rosenfeld ergänzt hierzu, dass seine Fraktion mit einer entsprechenden Regelung unter der Bedingung leben könne, soweit die kürzlich zur Neuregelung von Pachtverhältnissen getroffenen Vereinbarungen dieser weiteren Vereinsförderung nicht entgegenstehen.

Es besteht Einvernehmen so zu verfahren.

Beschluss: Einstimmig

Zu Punkt 3 der Tagesordnung :

Seniorenangelegenheiten
- Bericht über Seniorenfahrt

AV Vossage berichtet über die durchgeführte Seniorenfahrt in 2009. Im Ergebnis habe es hierbei nach Abrechnung ungedeckte Kosten von rund 690,--€ gegeben. Er stellt den Antrag, dass diese ungedeckten Veranstaltungskosten von der Gemeinde übernommen werden.

Beschluss: Einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung :

Künftige Nutzung „Historisches Rathaus“
Sachstandsbericht

Hans Tylinski berichtet, dass von politischer Seite um Berücksichtigung dieses Tagesordnungspunktes gebeten wurde, da die Verwaltung über den Sachstand in dieser Angelegenheit berichten sollte. VA Pohlmann teilt mit, dass es hierzu kürzlich eine Unterredung mit der Polizei und politischen Vertretern gegeben habe. Im Ergebnis habe die Polizei grundsätzlich klargestellt, dass die gegenwärtige Unterbringung unzureichend sei. Im Vorfeld hatte die GMSH sich bereits schriftlich an die Gemeinde gewandt und zusätzlichen Raumbedarf für die Polizei bestätigt. Nach dem Ergebnis der Gesprächsrunde hat die Polizei grundsätzlich Interesse an einem Neubau bzw. Anmietung einer geeigneten Immobilie. Hierzu wurden von der Verwaltung vorhandene Baugrundstücke am „Mühlenberg“, bzw. zur möglichen Anmietung das Historische Rathaus oder Teile des Bürgerhauses ins Gespräch gebracht. Die Polizeivertreter schlossen in der Unterredung keine der genannten Möglichkeiten aus. Herr Pohlmann hielt in diesem Rahmen den Auftrag mit der GMSH die Eignung der ins Gespräch gebrachten Varianten abzuklären.

VA Pohlmann hatte daraufhin Verbindung zur GMSH aufgenommen und ein Vorgespräch geführt. Im Ergebnis schloss die GMSH die Errichtung eines Neubaus zu Lasten des Landes aus, favorisierte vielmehr Anmietung eines Objektes. Um die tatsächliche Eignung der von hier ins Gespräch gebrachten Objekte zu klären, hat die Verwaltung zunächst einmal der GMSH Bauzeichnungen für beide Objekte zur Verfügung gestellt. Eine Antwort der GMSH liegt hierzu noch nicht vor.

Bgm. Schaefer ergänzt, dass die Fielmann-Stiftung der Gemeinde in den nächsten Tagen die Exponate aus der Theodor-Möller-Ausstellung übergeben wird. Die Fielmann-Stiftung hat sich bereit erklärt, den Heimatverein und die Gemeinde im Hinblick auf eine sachlich und inhaltlich erforderliche Entwicklung des Heimatmuseums zu beraten. Von seiner Seite wird er auch die Unterbringungsfrage in dieses Beratungsgespräch einbringen und den Heimatverein einbinden.

GV Rosenfeldt und BM Krowke bitten um weitere Informationen. Nach deren Kenntnisstand gäbe es weitere Informationen über die Eignung der im Gespräch befindlichen Objekte und insbesondere möchte GV Rosenfeldt auch wissen, welche Beschlussgrundlagen für die gegenwärtigen Veranlassungen bestünden. Für die Verwaltung teilt Hans Tylinski mit, dass weitere Informationen bestehende vertragliche Verpflichtungen der Gemeinde berühren und folglich nicht in öffentlicher Sitzung zu diskutieren seien.

Daraufhin wird die Sitzung unterbrochen und die **Nichtöffentlichkeit der Sitzung gegen 18.55 Uhr** hergestellt.

Nichtöffentlicher Teil

Ohne Abdruck

Im Anschluss wird die **Öffentlichkeit der Sitzung gegen 19.15 Uhr wiederhergestellt.**

Zu Punkt 5 der Tagesordnung :

Anfragen und Mitteilungen

Keine Wortmeldung

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses gegen 19.17Uhr.

.....

Ausschussvorsitzende (Datum:))

.....

Protokollführer (Datum:))